



FEUER & FLAMME

GEBETS- UND INFOBRIEF DER PARTNERSHIP LENTERA E.V.

Der Monat März steht für die GKJTU auf Java ganz im Zeichen der Jährlichen Synodalversammlung von 24.-26.3. Hier in Deutschland eröffnet am 11.3. die Bibelausstellung in Stuttgart mit der ältesten Missionsbibel und anderen Zeugen aus der Geschichte der Bibelübersetzung, in Eutingen ist am 30.3. der Missionsgottesdienst „Reis un' Kirch“. Das Online-Seminar am 28.2. hat neue Herausforderungen für die Indon. Bibelgesellschaft gezeigt, für die wir diesen Monat nochmals intensiv beten wollen.

Sie möchten regelmäßig auf dem Laufenden bleiben?



Abonieren Sie gerne unseren WhatsApp-Kanal über den QR-Code oder über folgenden Link: shorturl.at/bmW41

Alle 2-3 Tage werden hier aktuelle Fotos und Nachrichten auf Deutsch und Indonesisch veröffentlicht. Drücken Sie oben rechts auf die Glocke, um bei neuen Beiträgen benachrichtigt zu werden.

VIERHUNDERT JAHRE BIBELÜBERSETZUNG IM INDONESISCHEN ARCHIPEL

- SA-DI, 01.03. - 04.03.** Wir sind dankbar, dass evangelische, katholische und orthodoxe Christen in Indonesien **seit 1974 als einigendes Band die gleichen hochqualifizierten Bibelübersetzung verwenden, herausgegeben von der Indonesischen Bibelgesellschaft (IBG)**, sowohl auf Indonesisch als auch in den verschiedenen Regionalsprachen Indonesiens. Ebenso wird die revidierte Übersetzung von 2023 von Christen aller Denominationen verwendet. In den 90er Jahren ist jedoch die Jahwe-Bewegung aus den USA nach Indonesien gekommen, kritisiert seitdem die IBG, dass in deren Übersetzung der Gottesname Jahwe nicht vorkommt, und gibt seit 2000 eine eigene Bibelübersetzung heraus. Vor etwa einem Jahr ist außerdem die *Byzantine-Majority-Text*-Bewegung aus den USA nach Indonesien gelangt. Diese Bewegung kritisiert an den Bibelübersetzungen der IBG, dass die IBG im Neuen Testament nicht nach dem Byzantinischen Reichstext übersetzt, sondern die weltweit übliche Textausgabe von Nestle-Aland verwendet. **Die ca. 6.577 minimalen Unterschiede zwischen diesen beiden Ausgaben des griechischen Neuen Testaments werden von den Vertretern der Byzantine-Majority-Text-Bewegung als 6.577 Fehler der IBG-Übersetzung betrachtet und öffentlich angegriffen.** Beide Bewegungen verunsichern viele indonesische Christen, obwohl beide Bewegungen bzw. Sekten nur wenige offizielle Mitglieder haben. Wir beten um Weisheit für IBG und die indonesischen Kirchen, diesen beiden Sekten gut zu begegnen und das Vertrauen in die bisher verwendeten Bibelübersetzungen neu zu stärken. Vor allem aber beten wir, dass sich die indonesischen Christen nicht durch solche Haarspaltereien von ihrer eigentlichen missionarischen Berufung abhalten lassen.
- MI-DO, 05.- 06.03.** **Am 28.2. hat Christian ein Online-Seminar über diese angeblichen 6.577 Fehler der indonesischen Bibelübersetzung gehalten,** zusammen mit Frau Neila Mamahit und dem katholischen Theologen Dr. I Nyoman Edwin Paskalis, mit denen Christian schon seit Jahren im Rahmen der Indonesischen Bibelgesellschaft zusammengearbeitet. Bei der anschließenden Diskussionsrunde und im Chat äußerten sich die meisten der ca. zweihundert evangelischen und katholischen Teilnehmer sehr dankbar für die erhellenden Referate. Dafür danken wir Gott. Einige Teilnehmer aus der Jahwe-Bewegung und aus der *Byzantine-Majority-Text*-Bewegung wiederholten aber auch einfach ihre bisherigen Argumente, ohne auf die Gegenargumente in den beiden Referaten irgendwie einzugehen. Wir beten, dass Gottes Geist für weitere Klärung sorgt.
- FR-SA, 07.- 08.03.** Das Online Seminar am 28.2. über die indonesische Bibelübersetzung wurde von der Organisation *Loving the Truth* organisiert, die Dr. Paskalis vor einiger Zeit gegründet hat. **Diese Organisation veranstaltet Bibelseminare, Seminare zur inneren Heilung und diakonische Einsätze.** Dabei unterstützen wir sie mit unserer Fürbitte.
- SO-MO, 09.- 10.03.** Seit über einem Jahr bereitet Christian Herrmann von der Württembergischen Landesbibliothek (WLB) Stuttgart mit Unterstützung von Christian G. und anderen die Bibelausstellung „Gottes Wort für alle Welt!? - Bibeln und Mission im kolonialen Kontext“ vor. **Am 11.3. wird diese Ausstellung feierlich eröffnet, die Eröffnungsfeier wird von der indonesischen christlichen PERKI-Gemeinschaft Stuttgart mitgestaltet.** Wir beten, dass durch diese Ausstellung in einer staatlichen Bibliothek auch Menschen angesprochen werden, die dem christlichen Glauben sonst eher distanziert gegenüberstehen.
- DI, 11.03.** Eine der wertvollsten Bibelausgaben in der WLB ist die **älteste Missionsbibel der evangelischen Missionsgeschichte, die malaiisch-indonesische Übersetzung des Matthäusevangeliums von A.C. Ruyl aus dem Jahr**

1629. Anlässlich der Ausstellung in der WLB hat die Deutsche Bibelgesellschaft einige Exemplare dieser Facsimile-Ausgabe aus Indonesien besorgt, sodass sie auch von Bibelliebhabern in Europa über den Link [Matthäusevangelium: malaiisch-niederländisches-Faksimile](#) bestellt werden kann. Wir danken Gott für die vierhundertjährige segensreiche Geschichte der Bibelübersetzung im indonesischen Archipel und beten, dass auch die Facsimile-Ausgabe diese Segensgeschichte vielen Menschen nahebringen kann.

MISSIONSTHEOLOGISCHE AUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND

- MI, 12.03.** Am 13., 20. und 27.3. unterrichtet Christian ein letztes Mal zusammen mit dem **Dozenten Elmar Spohn** der **Missionsakademie AWM in Korntal online das Modul „Biblische Theologie der Mission“**. Wir danken Gott für die vielen interessanten Erfahrungen, die die Teilnehmer in Deutschland, der Schweiz, Hawaii, Neuseeland und Papua-Neuguinea in die Diskussion einbringen, und beten für einen guten Abschluss sowohl in den Online-Sitzungen als auch in den Abschlussarbeiten der Teilnehmer.
- DO, 13.03.** **Schon im Februar 2025 ist Elmar Spohn aus verschiedenen Gründen aus dem Dozententeam der AWM ausgeschieden** und wird einen Forschungsauftrag an einer Hochschule übernehmen. Wir beten für den weiteren Weg von Elmar Spohn und dass die AWM bald einen guten Nachfolger für findet.
- FR, 14.03.** Ab 14.3. unterrichtet Christian wieder an fünf Freitagen **Missionswissenschaft bzw. Interkulturelle Theologie am Theologischen Seminar Adelshofen**. Wir beten, dass die Teilnehmer hilfreiche Impulse für ihren interkulturellen Dienst und eine Perspektive für die Weltmission sowie die weltweite Christenheit mitnehmen.

JÄHRLICHE SYNODALVERSAMMLUNG DER GKJTU VON 24.-26.3.2025

- SA-SO, 15.-16.03.** Die Berichte und Programme für die **Jährliche Synodalversammlung der GKJTU in Blora von 24.-26.3.2025** bieten immer eine gute Momentaufnahme über die Entwicklungen in der GKJTU. Dankbar sind wir, dass das Charakterbildungszentrum in Kopeng mit einem leichten Plus abgeschlossen hat, so dass neue Investitionen möglich sind. Ausserdem soll die geistlichen Komponente in der Charakterbildung stärker betont werden; deshalb soll bei der Synodalversammlung die Charakterbildungsabteilung in „Abteilung für Charakterbildung und Spiritualität“ umbenannt werden.
- MO-DI, 17.-18.03.** Die verschiedenen Zweige der **Radio- und Medienarbeit der GKJTU** sind in den letzten Jahren etwas zum Erliegen gekommen. Im September 2024 wurde dafür ein neues Team namens „Sabda Winedar“ unter der Leitung von Daniel Suryo Wasono gegründet, das wir in unserer Fürbitte begleiten.
- MI-DO, 19.-20.03.** Viele Gemeindeglieder der GKJTU ziehen aus Nordmitteljava in den Großraum in und um Jakarta (Jabotabek). Die GKJTU möchte **ein neues „Diaspora-Programm“ beginnen, um diese weit verstreuten Gemeindeglieder außerhalb ihres Gemeindegebietes besser zu erreichen**. Ein erstes strategisches Planungstreffen hat am 13.12.2024 stattgefunden. Wir beten für die weitere Entwicklung dieses Programmes.
- FR-SA, 21.-22.03.** Wir sind dankbar, dass viele junge Menschen bereit sind, als Pfarrerinnen und Pfarrer in der GKJTU zu arbeiten, gerade auch von außerhalb der GKJTU. Andererseits gibt es mitunter Hindernisse, Gemeinden für das Lehrvikariat zu finden. **Wir beten um einen passenden Vikariatsplatz** für Salomo Andro Teterissa, Riki Fransiskus Simarmata, Cevin Aji Winarko und Diana.
- SO-MO, 22.-23.03.** Nach der großen Trockenheit im Gebiet um Blora, ist es umso wichtiger, dort Brunnen zu boren, um auch in Trockenzeiten genügend Wasser zur Verfügung zu haben. Ein solcher **Brunnen soll in dem Dorf Ngrangkang gebort werden** mit Unterstützung von Partnership LENTERA. Dieses Projekt unterstützen wir mit Gebet und mit Spenden für „Projekt 005 – Brunnen Ngrangkang“.
- DI-DO, 24.-26.03.** Die Zionstiftung möchte das **Bildungszentrum in Getasan stärker mit dem dortigen Schülerwohnheim verbinden und zu einem geregelten Internat ausbauen**, um dort auch für Schüler außerhalb Java Gelegenheit zu einer guten Schulausbildung und geistlichem Wachstum zu bieten..

GEBETSANLIEGEN UNSERER PARTNERGEMEINDEN IN DEUTSCHLAND

- FR-SA, 28.-29.03.** Am 30.3. um 10 Uhr findet in der **Ev. Pfarrgemeinde Eutingen wieder der Missionsgottesdienst „Reis un' Kirch“** mit Missionsberichten, indonesischem Tanz, indonesischem Mittagessen usw. statt. Wir beten, dass die Gemeinde Eutingen immer mehr für die Weltmission begeistert wird.
- SO-MO, 30.-31.03.** Anlässlich des **125jährigen Jubiläums des CVJM Eisingen haben die Proben zu einem Chorprojekt begonnen**, bei dem auch der örtliche Musikverein und die Eisinger Chorgemeinschaft Eintracht mitwirkt. Die Aufführung ist dann am 28.6. im Rahmen des Plätzlefestes geplant. Wir beten, dass dadurch auch Menschen erreicht werden, die der Gemeinde und dem Glauben sonst eher fern stehen.

Partnership LENTERA e.V.

LENERA=Laterne (*Layanan Evangelium asal Neukirchen untuk TErang NusantaRA*)
=Evangeliumsdienst mit Ursprung in Neukirchen als Licht für den indonesischen Archipel
Vorstand: Pfr.Dr. Christian Goßweiler, Pfrin. Sophia Weber, Pfr. Ralf Krust,
Katharina Schickle, Oliver Karle, Pia Goßweiler

Website | www.partnership-lentera.org

E-Mail | info@partnership-lentera.org

YouTube | "Partnership LENTERA e.V."

Spendenkonto | IBAN: DE38 6739 0000 0054 7968 03
BIC: GENODE61WTH – Volksbank Main-Tauber eG